

Dieser Bericht zeigt, wie die allgemeingültigen Prinzipien des Marxismus-Leninismus bei der weiteren Gestaltung der entwickelten sozialistischen Gesellschaft in der DDR zum Wohle des Volkes und zur Sicherung des Friedens durch unsere Partei wirksam gemacht werden. Seine Aufgabenstellung gründet sich auf eine tiefgreifende Analyse. Sie zeigt deutlich, was uns vorwärtsbringt, und zugleich, was an neu herangereiften Erfordernissen zu bewältigen ist.

Vor allem aber ist dieser Bericht ein Zeugnis der Einheit und Geschlossenheit unserer Partei, der Wissenschaftlichkeit und zugleich der Massenverbundenheit ihrer Politik — er ist ein Dokument des Optimismus, der Kraft und unserer Siegesgewißheit, und die Hauptaufgabe, die Einheit von Wirtschafts- und Sozialpolitik, bestimmt auch weiterhin unser Handeln.

Liebe Genossinnen und Genossen! Die „Kommission zum Entwurf der Direktive des X. Parteitages der SED zum Fünfjahrplan für die Entwicklung der Volkswirtschaft der DDR in den Jahren 1981 bis 1985“ kann vor den Delegierten des Parteitages feststellen: Der vorliegende Entwurf der Direktive ist voll und ganz auf die Durchführung der im Bericht des Zentralkomitees gestellten Hauptaufgabe und die dazu entwickelte ökonomische Strategie der Partei für die achtziger Jahre gerichtet. Die Direktive enthält die dafür gesetzten sozialpolitischen Ziele einschließlich dessen, was in Wissenschaft, Bildung und Kultur erforderlich ist, und sie sagt eindeutig, was an ökonomischer Leistung notwendig ist. In unserer sozialistischen Planwirtschaft sind alle Entwicklungsziele und Proportionen auf ein einheitliches Ziel gerichtet — auf das Wohl des Volkes.

Bereits jetzt, während des Verlaufs unseres X. Parteitages, sind viele Kollektive neue Wettbewerbsverpflichtungen eingegangen. Das ist die Antwort der Werktätigen unserer Republik auf die Politik unserer Partei, die im Bericht des Zentralkomitees so eindrucksvoll zum Ausdruck gekommen ist. Wir dürfen diese neuen Wettbewerbsverpflichtungen zugleich als konstruktive Stellungnahmen zu den Zielen und Aufgaben werten, wie sie im Entwurf der Direktive enthalten sind. Das sind wahrhaft bedeutende und große Aufgaben, die jetzt mit dem Schwung des X. Parteitages gelöst werden. Sie legen Zeugnis ab von dem großen geistigen und schöpferischen Potential unseres Volkes, von seinem tiefen Vertrauen in die Politik unserer Partei, von der Kraft des Sozialismus.

Genossinnen und Genossen! Die Stellungnahmen und Vorschläge zur Direktive unterstützen in ihrem Inhalt die 10 Schwerpunkte der ökonomischen Strategie unserer Partei für die achtziger Jahre.

In den Vorschlägen wird immer wieder hervorgehoben, wie unsere Partei in vielfältiger Weise den großen Erfahrungsschatz des kommunistischen Aufbaus in der Sowjetunion für die erfolgreiche Entwicklung unserer Republik nutzt, wie er so eindrucksvoll auf dem XXVI. Parteitag der KPdSU zum Ausdruck gekommen ist. Uns gingen auch detaillierte Vorschläge zum Entwurf der Direktive zu, die bereits den Charakter von